

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2020“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

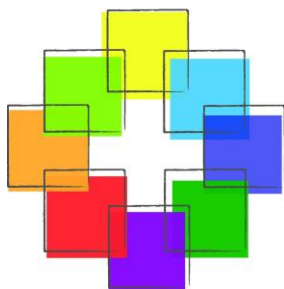
Evangelisches Gymnasium Nordhorn

Begegnungen zwischen Jung und Alt in der Vorweihnachtszeit – Humanitäres Projekt im Seniorenheim

Gemeinsam erzählen, Kekse essen und die Vorweihnachtszeit feiern – mit diesem Ziel besuchten fünf Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums das Krokusheim in Nordhorn.

Als die Jugendlichen in Begleitung der betreuenden Lehrkräfte und ausgestattet mit Plätzchen sowie Weihnachtsgeschichten im Aufenthaltsraum des Seniorenstiftes ankamen, wurden sie von den Bewohnern schon herzlich begrüßt. Nachdem Kaffee und Tee verteilt wurden und jeder in der gut durchmischten Runde seinen Platz gefunden hatte, hörten die Jugendlichen gespannt zu, wie die Senioren aus ihrem Leben berichteten. Dabei erzählten sie, wie sie nach Nordhorn gekommen sind, fassten ihre Lebensgeschichten zusammen, aber sprachen auch über ihre weihnachtlichen Traditionen. „Viele der Bräuche, von denen die Bewohner berichtet haben, kennen wir auch aus unseren Familien, dennoch scheint sich die Bedeutung und der Umfang doch stark verändert zu haben“, resümierten die Schülerinnen. Die Jugendlichen selbst mussten vor allem den Grund ihres Besuchs ausführlich erklären. So erzählten sie anschaulich vom Projekt „Humanitäre Schule“ und begründeten den Besuch mit der Initiierung eines sozialen Projektes. „Niemand ist in der Weihnachtszeit gerne alleine, daher entschieden wir uns, ein Seniorenheim zu besuchen, gerade hier freuen sich die Bewohner über die Abwechslung im Alltag“, begründeten die Scouts die Organisation eines gemeinsamen vorweihnachtliche Kaffeetrinkens.

Ein besonderes Highlight bescherten die Jugendlichen den Senioren am Ende ihres Besuchs, als sie jedem noch ein Geschenk überreichen konnten. Mit Hilfe der Volksbank Nordhorn konnten die Jugendlichen im Vorfeld kleine Aufmerksamkeiten kaufen, diese mit viel Liebe und Mühe einpacken und den Bewohnern mitbringen. Hier zeigte sich auch, dass Geduld eine Tugend ist, die erst mit dem Alter kommt, denn alle Bewohner entschieden sich dazu, mit dem Auspacken des Geschenks bis Weihnachten zu warten – so hätten sie schließlich auch noch ein zweites Mal eine Freude.



EVANGELISCHES
GYMNASIUM
N O R D H O R N